

PLAN MINI/PLAN MINI PLUS

Standardpläne REVOR Sammelstiftung

LEISTUNGEN	STANDARDDEFINITION	OPTIONALE MÖGLICHKEITEN	
		PLAN MINI	PLAN MINI PLUS
Lohn			
Minimum	BVG		BVG
Maximum	BVG		offen
Koordinationsabzug	BVG		BVG
Eintrittsschwelle	BVG		BVG
Alter		PLAN MINI / PLAN MINI PLUS	
Männer/Frauen	Sparen in % des versicherten Lohnes*		
18 - 24	0 %		
25 - 34	7 %		
35 - 44	10 %		
45 - 54	15 %		
55 - 65/64	18 %		
Invalidität			
Invalidenrente	6.8 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		
Invaliden-Kinderrente	1.36 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		
Wartefrist Renten	24 Monate		12 Monate
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate		Wartefrist 6, 12 oder 24 Monate
Tod			
Ehegattenrente	4.08 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		
	erweiterte Deckung, mit Unfall		BVG-Deckung
Waisenrente	1.36 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		
Beitragsaufteilung			
	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Arbeitnehmer</i>	
	50 %	50 %	
Beitragsinkasso			
	vierteljährlich		monatlich

* alle Standardpläne (BVG) Sparen +1 % möglich

PLAN MIDI/PLAN MIDI PLUS

Standardpläne REVOR Sammelstiftung

LEISTUNGEN	STANDARDDEFINITION	OPTIONALE MÖGLICHKEITEN		
		PLAN MIDI	PLAN MIDI PLUS	
Lohn				
Minimum	BVG		BVG	
Maximum	BVG		offen	
Koordinationsabzug	BVG		BVG	
Eintrittsschwelle	BVG		BVG	
Alter		PLAN MIDI / PLAN MIDI PLUS		
Männer/Frauen	Sparen in % des versicherten Lohnes*			
18 - 24	0 %	0 %	0 %	
25 - 34	7 %	10 %	18 %	
35 - 44	10 %	10 %	18 %	
45 - 54	15 %	18 %	18 %	
55 - 65/64	18 %	18 %	18 %	
Invalidität				
Invalidenrente	40 % des versicherten Lohnes	50 %	60 %	
Invaliden-Kinderrente	8 % des versicherten Lohnes	10 %	12 %	
Wartefrist Renten	24 Monate	12 Monate		
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate	Wartefrist 6, 12 oder 24 Monate		
Tod				
Ehegattenrente	24 % des versicherten Lohnes erweiterte Deckung, mit Unfall	30 %	36 % BVG-Deckung	
Waisenrente	8 % des versicherten Lohnes	10 %	12 %	
Todesfallkapital	–	in % des versicherten Lohnes		
Beitragsaufteilung				
	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Arbeitnehmer</i>	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Arbeitnehmer</i>
	50 %	50 %	60 %	40 %
			70 %	30 %
			80 %	20 %
			90 %	10 %
			100 %	0 %
Beitragsinkasso				
	vierteljährlich		monatlich	

* alle Standardpläne (BVG) Sparen +1 % möglich

PLAN MAXI

Standardpläne REVOR Sammelstiftung

LEISTUNGEN	STANDARDDEFINITION	OPTIONALE MÖGLICHKEITEN			
Lohn					
Minimum	keines				
Maximum	keines				
Koordinationsabzug	keiner	optional			
Eintrittsschwelle	keine	optional			
Alter					
Männer/Frauen	Sparen in % des Jahreslohnes				
18 - 24	0 %	5 %	0 %	0 %	0 %
25 - 34	5 %	5 %	8 %	13 %	17 %
35 - 44	8 %	8 %	8 %	13 %	17 %
45 - 54	11 %	11 %	13 %	13 %	17 %
55 - 65/64	13 %	13 %	13 %	13 %	17 %
Invalidität					
Invalidenrente	25 % des Jahreslohnes	30 %	40 %	50 %	
Invaliden-Kinderrente	5 % des Jahreslohnes	5 %	6 %	10 %	
Wartefrist Renten	24 Monate	12 Monate			
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate	Wartefrist 6, 12 oder 24 Monate			
Tod					
Ehegattenrente	15 % des Jahreslohnes	18 %	25 %	30 %	
	erweiterte Deckung, mit Unfall	BVG-Deckung			
Waisenrente	5 % des Jahreslohnes	5 %	6 %	10 %	
Todesfallkapital	–	in % des versicherten Lohnes			
Beitragsaufteilung					
	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Arbeitnehmer</i>	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Arbeitnehmer</i>	
	50 %	50 %	60 %	40 %	
			70 %	30 %	
			80 %	20 %	
			90 %	10 %	
			100 %	0 %	
Beitragsinkasso					
	vierteljährlich		monatlich		

PLAN AUSSEROBLIGATORISCH

Standardpläne REVOR Sammelstiftung

LEISTUNGEN	STANDARDDEFINITION	OPTIONALE MÖGLICHKEITEN
Lohn		
Minimum	definierbar	
Maximum	definierbar*	
Koordinationsabzug	definierbar	
Eintrittsschwelle	definierbar	
Alter		
Männer/Frauen	Sparen in % des versicherten Lohnes*	
18 - 24	 definierbar ab 1 % bis 20 %	Die gesamten reglementarischen Beiträge, die der Finanzierung der Altersleistungen dienen, dürfen nicht höher als 25 % des AHV-Lohns ausfallen. Die Risikoprämien müssen mind. 6 % der Gesamtbeiträge betragen.
25 - 34		
35 - 44		
45 - 54		
55 - 65/64		
Invalidität		
Invalidenrente	in % des versicherten Lohnes	
Invaliden-Kinderrente	keine	in % des versicherten Lohnes
Wartefrist Renten	24 Monate mit Unfall	12 Monate ohne Unfall
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate	Wartefrist 6, 12 oder 24 Monate
Tod		
Ehegattenrente	keine	in % des versicherten Lohnes erweiterte Deckung, mit/ohne Unfall
Waisenrente	keine	in % des versicherten Lohnes
Todesfallkapital	in % des versicherten Lohnes, mit Unfall	
Beitragsaufteilung		
	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Arbeitnehmer</i>
	mind. 50 %	Rest
	in 5 %-Schritten	Rest
Beitragsinkasso		
	vierteljährlich	

* Vorschlag REVOR Sammelstiftung:
 _ maximierter Lohn
 _ Lohnmaximum gemäss BVG